



PUBLIREPORTAGE

LEAN ORGANISATION SACAC MIT KLEINEN SCHRITTEN ZUM ERFOLG

Ganze 70 Jahre ist die SACAC AG nun schon erfolgreich im Betonelement-Geschäft tätig. Doch für das KMU in Familienbesitz ist dies kein Grund, die Innovation ruhen zu lassen. Im Gegenteil: Seit gut 1.5 Jahren hat die Firma bei sich die Lean Organisation SACAC (LOS!) eingeführt, ein Management-Modell, dass die Prozesse für Kunden als auch für Mitarbeitende stetig einfacher und effizienter macht.

Es ist Mittwoch kurz vor Mittag. Im Eingangsbereich des Hauptgebäudes der SACAC AG versammeln sich alle Mitarbeitenden des Büros zur zweiwöchentlichen LOS!-Stehsitzung. Dort werden von jedem Bereich sogenannte KVPs (Kontinuierliche Verbesserungsprozesse) vorgestellt, die zuvor als Vorschläge für bessere Arbeitsabläufe eingereicht und nun umgesetzt wurden. «Wir haben dank einem neu eingeführten Farben-

system unsere Projektzuständigkeiten optimiert, was weniger Missverständnisse zur Folge hat. Dadurch wurden rund 15'000 Franken eingespart», berichtet Katrin Kunkel, Projektleiterin. Die Verkaufsabteilung stellt an dieser Sitzung gar ganze acht KVPs vor. Darunter die Ergänzung einer Kommentarbox im Auftragsystem, damit sichergestellt ist, dass alle wichtigen Informationen zu einem Auftrag jede Abteilung bis zur Logistik erreichen.

welches ursprünglich vom Automobilhersteller Toyota ins Leben gerufen wurde. Vor 1.5 Jahren wurde das Projekt dann LOS! getauft. «Durch das stärkere Bewusstsein für die eigenen Arbeitsprozesse können laufend Optimierungen umgesetzt werden. Damit werden grosse Potentiale ausgeschöpft.» Alle Unternehmensprozesse der SACAC sind oder werden dokumentiert und dank neuer Ideen durch die Mitarbeitenden laufend optimiert. Dass «LOS!» mittlerweile in der SACAC gelebt wird, ist beim Blick durch die Räumlichkeiten erkennbar. Überall liegen KVP-Karten für das Notieren neuer Vorschläge auf, die Wände aller Abteilungen sind mit LOS!-Boards bestückt, auf denen neuste Massnahmen detailliert dokumentiert sind. «Mit

«Es braucht natürlich die richtigen Mitarbeitenden dazu und zu Beginn war es anspruchsvoll, die Idee zu vermitteln», erzählt Jan Kottucz, CEO der SACAC AG. Vor 3 Jahren hat der Geschäftsführer das Lean-Management bei der SACAC eingeführt,

Auf los.sacac.ch erhalten Sie
Einblick in unser LOS!-Projekt.

Einfach im Element

dem LOS!-Projekt setzen wir bewusst auf den Mitarbeitenden und appellieren an seine Selbstverantwortung. Der Mitarbeitende kennt seine Prozesse und folglich auch die Verbesserungspotentiale am besten.» Gemäss Kottucz trage das LOS!-Projekt auch dazu bei, sichere und attraktive Arbeitsplätze zu schaffen. «Und mittlerweile ist es beinahe zum Selbstläufer geworden, darauf bin ich sehr stolz», so Jan Kottucz.

ERLEICHTERUNG DES ARBEITSALLTAGS

Auch in der Produktion finden LOS!-Stehsitzungen statt, dort gar wöchentlich. An diesem Mittwoch gibt es einen zusätzlichen LOS!-Event in der Schreinerei, der alle sechs Wochen stattfindet. Dabei ver-



Das Team Bewehrungsbau wird zum Status LOS!-Starter befördert

sammeln sich alle Mitarbeitenden der SACAC und jede Abteilung stellt den eindrücklichsten KVP der

«Die Motivation in unserem Team für LOS! steigt immer mehr, da wir damit unseren Arbeitsalltag klar erleichtern»

Radislav Dejic, Vorarbeiter Bewehrungsbau

letzten 6 Wochen vor. So auch die Abteilung Bewehrungsbau: «Neu schneiden wir sämtliche Bewehrungseisen bereits am Abend für den nächsten Tag und markieren sie farblich, damit bereits klar ist, zu welchem Stützenplan sie gehören. So müssen wir nicht mehr sieben Mal pro Tag zum Schneideplatz laufen“, präsentiert Vorarbeiter Radislav Dejic. Mit seinem Team hat er in den vergangenen Wochen so viele Verbesserungen erzielt, dass es sogar zur «LOS!-Beförderung» kommt. Dabei können die Stufen gelb (LOS!-Starter), blau (LOS!-Läufer) und schwarz (LOS!-Meister) erreicht werden. Stolz nehmen Dejic und seine Teammitglieder das Symbol ihrer Beförderung, gelbe LOS!-Shirts und Schirmmützen, an. «Die Motivation in unserem Team für LOS! steigt immer mehr, da wir damit unseren Arbeitsalltag klar erleichtern», so Dejic. Es herrscht eine gute Stimmung im Raum, «LOS!» scheint für alle Anwesenden ein fester Begriff geworden zu sein. Auch Ralph Heggenberger von der



Schreinerei ist davon überzeugt: «Die Arbeitsprozesse sind nun viel klarer geregelt und jeder hält sich dadurch stärker daran. Die Mitarbeitenden sind damit entspannter geworden und haben einen noch besseren Umgang miteinander. Besonders am LOS!-Projekt ist vor allem, dass mit kleinen Schritten unheimlich viel bewirkt werden kann.»



Radislav Dejic präsentiert den besten KVP aus dem Bewehrungsbau